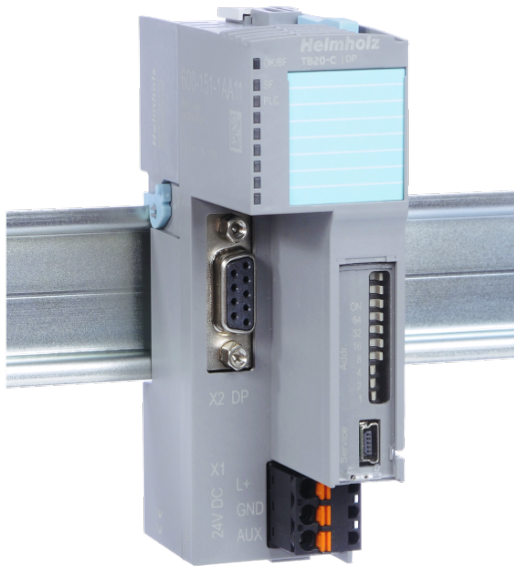




Features

- ✓ Austausch von Modulen im laufenden Betrieb (Hot-Swap)
- ✓ Spannungsversorgung DC 24 V
- ✓ Netzteil zur Versorgung der Peripheriemodule integriert (2,5 A)
- ✓ Einspeisung der E/A-Spannungsversorgung (DC 24 V)
- ✓ USB-Device Schnittstelle für Online-Diagnose, Parametrierung, Inbetriebnahme und Firmwareupdate mit „TB20-ToolBox“
- ✓ Simulationsbetrieb über TB20-ToolBox für Inbetriebnahme des I/O-Systems ohne übergeordnete Steuerung zum Testen der Funktionalität (I/O-Check)
- ✓ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen über verborgenen Schalter (Factory Reset)
- ✓ PROFIBUS-DP Slave nach EN 50170/IEC 61158
- ✓ Unterstützt alle PROFIBUS-Baudraten
- ✓ DP-V0 und DP-V1 Unterstützung
- ✓ Bis zu 64 Peripherie-Module
- ✓ Bis zu 244 Byte Eingangs- und 244 Byte Ausgangs-Daten
- ✓ Eine Master Klasse 1 Verbindung mit 240 Byte Nutzdaten
- ✓ Bis zu 3 Master Klasse 2 Verbindungen mit 240 Byte
- ✓ Nutzdaten als DP-V1 Slave
- ✓ Bit Packing für 2-Bit- und 4-Bit-Module
- ✓ I&M Daten
- ✓ 3 LEDs, davon eine zweifarbig

TB20 Buskoppler PROFIBUS-DP

Zum Start werden immer ein Buskoppler und mindestens ein Peripheriemodul benötigt.

Hinweis: Einzelmodule sind nicht mit den IO-Systemen anderer Hersteller kombinierbar.

Der PROFIBUS-DP-Buskoppler verbindet den PROFIBUS mit den Peripheriemodulen. Er unterstützt die Protokolle DP-V0 und DP-V1.

Insgesamt können an den Buskoppler bis zu 64 beliebige Module angereicht werden.

Er erkennt die angeschlossenen Peripheriemodule und ordnet jedes Modul den Ein-/Ausgängen des Prozessabbildes zu.

Zum Start werden immer ein Buskoppler und mindestens ein Peripheriemodul benötigt.

Der Buskoppler unterstützt Hot-Swap für den Tausch von Modulen im Betrieb.

Bit Packing:

Ab Firmware Version 1.20 können die Zustände von 2 Bit und 4 Bit I/O-Modulen in Bytes zusammen gepackt werden. Somit kann das Prozessabbild optimal ausgenutzt werden.

Parameter:

- Diagnosealarm: An|Aus
- Prozeßalarm: An|Aus
- Ziehen-/Stecken-Alarm: An|Aus
- Anlauf bei Sollausbau ungleich Istausbau: An|Aus (Hot-Swap erlaubt: Ja|Nein)
- Kennungsbezogene Diagnose: An|Aus
- Modulstatus: An|Aus
- Kanalbezogene Diagnose: An|Aus

Hinweis: Einzelmodule sind nicht mit den IO-Systemen anderer Hersteller kombinierbar.

Allgemeine Informationen

Bestellnummer	600-151-1AA11
Artikelname	TB20-C, Buskoppler PROFIBUS-DP
Lieferumfang	Buskoppler PROFIBUS-DP, 24-V-Spannungsversorgungsstecker, Bus-Abschlusselement, Basis-Modul
Abmessungen (TxBxH)	73 x 35 x 110 mm
Gewicht	ca. 115 g
Kabelquerschnitt	0,08 mm ² - 2,5 mm ² / AWG 28 - AWG 12
Abschlussart	Federkraftklemme
Abisolierlänge	10 mm
Anschließbare Leitungen	Kupfer, starr oder flexibel, mit oder ohne Aderendhülse

PROFIBUS-Schnittstelle

Anzahl	1
Protokoll	PROFIBUS-DP/V0 & DP/V1
Übertragungsrate	9,6 KBAud ... 12 MBAud, automatische Erkennung
E/A-Abbild Größe	244/244 Bytes
Parametrierlänge	244 Bytes
Schnittstelle	RS485
Anschluss	SUB-D Buchse 9-polig

USB-Schnittstelle

Anzahl	1
Protokoll	USB 1.1 Device, Full Speed
Anschluss	Mini-USB
Isolation	1,5 kV
Potentialtrennung	Ja

Stromversorgung

Betriebsspannung	DC 24 V (18...30 V DC)
Stromaufnahme ohne Baugruppen (intern)	75 mA
Spannungsversorgung für Baugruppen	DC 5 V max 2,5 A
Verlustleistung	max. 8 W

Systemeigenschaften

Anreihbare Module	64
Einbaulage	Beliebig

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 °C ... +60 °C
Transport- und Lagertemperatur	-20 °C ... +80 °C
Relative Luftfeuchte	95 % r. H. ohne Betauung
Schutzart	IP 20
Zertifizierungen	CE, UL

UL

Surrounding Air Temperature	0 °C ... +50 °C
Pollution degree	2